



Altenberger

MITGLIEDSGEMEINDE
DER REGION GUSENTAL

Gemeindezeitung

Informationen der Marktgemeinde Altenberg bei Linz

Folge Nr. 7/2007
November 2007



Ich geh´ mit meiner Laterne,...

Aus dem Inhalt:		
Bericht des Bürgermeisters	Auszeichnung für Gerfried Maier	Dickdarm-Vorsorgeuntersuchung
Kinderwarnwesten für die Schulanfänger	Neues aus dem Kindergarten	Blutspendeaktion
Straßenbau	Die Schulen berichten	Berichte von den Vereinen und Institutionen
Wohnungsvergabe - Richtlinien	Highlights mit der öö. Familienkarte	Ärztendienst
		Veranstaltungskalender

Amtliche Mitteilungen



*Geschätzte
Mitbürgerin!
Geschätzter
Mitbürger!*

Der heurige Herbst könnte im Sinne der Gesundheit und des Sozialen mit „hervorragend“ bezeichnet werden.

Die Aktion „Vorsorgen rettet Leben“ im Zusammenhang mit der „Vorsorgeuntersuchung“ zur Früherkennung von Darmkrebs wurde von den Bürgern im Alter von 40 – 80 Jahren sehr gut angenommen. Sehr gut angekommen heißt, dass die von den Hauptschülern an die betreffenden Menschen ausgeteilten und von ehrenamtlichen Personen wieder eingesammelten Probepackungen zahlreich angenommen wurden. Gerade dadurch ist es für manche leichter sich zu überwinden eine derartige Vorsorgeuntersuchung zu machen, da sie einerseits kostenlos ist und andererseits eine erhebliche Früherkennungsmöglichkeiten bietet.

Mir persönlich ist aufgefallen, dass bei den Mitmenschen schon ein recht gutes Verständnis und Vorsorgebedürfnis besteht, was ich super finde.

Ich darf allen die sich engagiert haben und mitgeholfen haben besonders Herrn Dr. Kiblböck herzlich im Sinne der Gesundheitsvorsorge danken.

- Betreubares Wohnen -

Mit den Bauarbeiten für das betreubare Wohnen wurde in den letzten Wochen begonnen. Es ist dies ein wichtiges Projekt für ältere Mitbürger zur leichteren Bewältigung ihres Alltages.

Ich spüre den Bedarf und freue mich, dass es gemeinsam mit der WSG gelingen wird möglichst zügig mit dem Bau voranzukommen. Bei günstiger Witterung wird sicherlich die Wohnanlage für die schon wartenden MitbürgerInnen in angemessener Zeit fertig sein.

- Bezirksseniorenheim -

Die Möglichkeit der Einreichung zur Bewerbung für einen Standort für ein Bezirksseniorenheim im Bereich Südosten des Bezirkes wurde seitens der Gemeinde wahrgenommen,

das heißt wir haben uns als Standortgemeinde beworben. Im Bezirk sollen auf grund der Einwohnerentwicklung und des Bedarfs- und Entwicklungsplanes bis 2015 rund 150 Heimplätze geschaffen werden und zwar im Bereich Mitte und Südosten.

Altenberg hat selbst schon einen Bedarf für die eigenen Einwohner und zudem ist Altenberg in zentraler Lage des angesprochenen Raumes.

Es ist seitens des Sozialhilfeverbandes beschlossen, das nicht mehr allzu große Heime errichtet werden sollen, sondern eher kleinere Einheiten oder künftig auch verstärkt neue Formen der Hilfe und Betreuung kommen könnten.

Die endgültige Entscheidung welche Gemeinden künftige Standortgemeinden sein werden soll noch im heurigen Jahr erfolgen.

Ich wünsche Ihnen mit allen sozialen Diensten in Ihrem Umfeld ein angenehmes Wohnklima

*Mit freundlichen Grüßen!
Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder*

Kinderwarnwesten für die Schulanfänger

Im Oktober übergab Bgm. Ferdinand Kaineder, Kinderwarnwesten (eine Aktion des Landes OÖ, AUVA, Uniqa und Zivilschutzverband) an die Taferlklasser der Volksschule Altenberg!

Die gelben Kinderwesten für mehr Sicherheit bietet eine einfache, praktische und universelle Möglichkeit, um auch Kinder im Straßenverkehr sichtbar und damit sicherer zu machen. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit der Kinder von 30 Meter auf gut 150 Meter! Besonders in den frühen Morgenstunden am Schulweg oder in den späten Abendstunden bei verschiedensten Freizeitaktivitäten ist das Tragen von Warnwesten ein wichtiges Mittel um auf den gefährlichen Wegen besser gesehen zu werden.



Umsetzung des Straßenbauprogrammes

Wie jedes Jahr wurden auch im Jahr 2007 wieder einige Asphaltierungen von Gemeindestraßen vorgenommen und somit dem wichtigen Ausbau der Infrastruktur entsprochen.

Folgende Straßen wurden mit einem Gesamtaufwand von ca. 210.000 • (abzügl. ca. 80.000,- • an Landesförderung und Anliegerbeiträgen) staubfrei gemacht.

Der Bergweg (nördl. Teil)

Ein Teilabschnitt der Straße zwischen Kulm u. Oberweitrag

Die Siedlungsstraße „Aussicht“

Der Kohlleithenweg

Im Siedlungsgebiet war die Freude dabei so groß, das von den Anrainern sogar eine offizielle Straßeneröffnungsfeier organisiert wurde.



Dies zeigt, dass Leistungen der Marktgemeinde manchmal auch honoriert werden und nicht immer als selbstverständlich angesehen werden.

Wir/Ich möchte(n) eine Mietwohnungen in Altenberg – wie funktioniert das?

Derzeit gibt es in Altenberg, neben einigen privaten Mietwohnungen, zwei Wohnungsblöcke mit insgesamt 58 Mietwohnungen, welche von der „Gemeinnützigen Wohn- und Siedlergemeinschaft regGenmbH WSG“ im Raiffeisenweg und Lerchenweg errichtet wurden.

Die Vergabe von freien Wohnungen ist dabei eine Angelegenheit der Gemeinde, da bereits vor Baubeginn der ersten Wohnungen im Raiffeisenweg mit der WSG ein Einweisungsrecht vereinbart wurde.

Derzeit ist zwar keine Wohnung frei, die Gemeinde möchte jedoch wieder einmal auf die Kriterien für eine Wohnungsvergabe hinweisen, da es des öfteren schon unterschiedliche Auffassungen in der Bevölkerung zu diesem Thema gab.

Grundsätzlich gibt es für die Vergabe eine Reihungsliste (Punktliste) welche nach folgenden Gesichtspunkten erstellt wurde und immer

wieder aktualisiert wird.

- *Bevorzugung von AltenbergerInnen (Personen, welche einmal AltenbergerInnen waren, aber wegziehen mussten, weil in Altenberg keine Wohnung vorhanden war, werden auch als AltenbergerInnen gewertet)*
- *Anzahl der Kinder des Wohnungswerbers*
- *derzeitige Wohnsituation*
- *Datum der Einreichung des Ansuchens*

Zu erwähnen wäre auch noch, dass nach einer dreimaligen Ablehnung einer Wohnungszuteilung eine Rückreihung stattfindet (Verlust der Punkte nach dem Datum der Einreichung), da damit Ansuchen auf „Vorrat“ minimiert werden sollen. Mit dem Ansuchen um eine Wohnung sind dann auch noch die Personen, welche die Wohnung zukünftig bewohnen werden, sowie einige weitere Daten bekannt zu geben, welche auch landesweit für statisti-

Auszeichnung für bestmögliche Studienleistung!



Elektrotechniker **Gerfried Maier**, Zöchstraße 6 promoviert „sub auspiciis“

Helle Köpfe braucht das Land und ein solcher kommt aus Altenberg, hat hier die Hauptschule besucht und nach Absolvierung der HTL nunmehr sein Studium an der TU Graz abgeschlossen.

Herr Dipl.Ing. Maier bekam am Freitag, 19.10.2007 als Anlass seiner außergewöhnlichen Studienleistung den Ehrenring mit dem Bundesadler durch den Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer überreicht.

Nur die Besten der Besten erfahren die Ehre einer solchen Promotion unter den „Auspizien“ des Bundespräsidenten, wobei als notwendige Voraussetzungen die bestmöglichen Leistungen von der gymnasialen über die universitäre Laufbahn bis zum Doktorat sind. Die Marktgemeinde gratuliert sehr herzlich zu dieser außergewöhnlichen Leistung.

sche Zwecke Verwendung finden. (Bedarf an Wohnungen kann daraus ersehen werden).

Neben dieser Vorgangsweise für die geförderten Genossenschaftswohnungen werden am Markt-gemeindeamt natürlich auch Anfragen bezüglich Privatwohnungen gerne angenommen und weitergeleitet, sei es von Wohnungswerbern als auch von Vermietern.

Zuständig am Markt-gemeindeamt:
Fr. Evelyn Neumüller, 07230/7255-27, evelyn.neumueller@altenberg.at

Kindergarten

„Vom Korn zum Brot“ war das Thema in den Wochen vor dem Erntedankfest.

Darum war die Freude groß, als die Bäckerei Pockfuß zum Besuch in die Backstube einlud.

51 Schulanfänger des Pfarrcaritas-Kindergartens verarbeiteten eine Menge Brotteig zu vielen Kipferln, Flesserln, Brezen und Fantasiegebilden, die anschließend mit Genuss verzehrt wurden.



„Vom Korn zum Brot“

Dieses Jahr beschäftigten sich die Kinder des Pfarrcaritas-Kindergartens Altenberg anlässlich des Erntedankfestes intensiv mit dem Thema „Vom Korn zum Brot“.

Mit der Erntekrone führten die Kinder den Erntezug an.



Im Rahmen des Erntedankfestes übergab Konrad Minichberger im Namen der Landjugend Altenberg ein Holzauto an den Pfarrcaritas-Kindergarten Altenberg.

Aus dem Holz des Maibaums entstand nach den Plänen von Bernhard Minichberger und unter der fachkundigen Leitung von Markus Stumptner ein tolles Auto für den Garten. Die Tischlerei Freudenthaler stellte dafür die Werkstatt zur Verfügung. Die Kinder freuten sich schon wochenlang auf das großartige Geschenk und sangen als Dankeschön das „Autolied“.

Das Auto hat bereits einen Ehrenplatz im Garten gefunden und sofort in so manches fantasievolle Spiel eingebunden.





**VOLKSSCHULE
ALTENBERG –
Berichte der
Direktion**

**Die Gemeinde fördert die
Lesefreude!
Ein Jahr lang gratis lesen!**

Am ersten Schultag erhielten die SchulanfängerInnen ein besonderes Geschenk von Seiten der Gemeinde.

Herr Bürgermeister Kaineder überreichte den Kindern persönlich einen Gutschein, mit dem es möglich ist, sich ein Schuljahr lang kostenlos Bücher in der Öffentlichen Bücherei auszuleihen.

Die Lehrerinnen und die Leiterin der Bücherei, Frau Wurm, werden es organisieren, dass die Kinder auch außerhalb der Ausleihzeiten davon Gebrauch machen können

Ein wertvoller Beitrag zur Leseerziehung unserer Kinder, für den sich die Eltern besonders beim Herrn Bürgermeister bedankten.



SchülerInneneinschreibung

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2008/09 findet

am 14.11. 07 von 8 – 11 Uhr und
am 15.11. 07 von 8 – 17 Uhr

in der Direktion der Volksschule Altenberg statt.

Schulpflichtig sind Kinder, die sich in Österreich dauernd aufhalten und mit 1. September das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Kinder, die zwischen dem 1. September 2007 und 1. März 2008 das 6. Lebensjahr vollenden, können über schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres 08/09 in die erste Schulstufe aufgenommen werden, wenn sie schulreif sind.

**„Du willst gesund sein?
Tu was!“**

Unter diesem Motto läuft unser diesjähriges großes Schulprojekt. Es beinhaltet verschiedene Aktivitäten, die zur Gesundheit der Schulkinder beitragen: gesunde Ernährung, viel Bewegung, und Erfahrungen im sozialen Bereich.

Ein Beitrag dazu ist das Projekt: „Fitmacher für die Jausenpause“, welches das Land OÖ ausgeschrieben hat: VolksschülerInnen aus verschiedenen Schulstufen bereiten jeden Dienstag für die Volksschulkinder und eine Kindergarten-Gruppe eine gesunde Jause zu. Da wir schon zweimal verwöhnt wurden, kann ich behaupten, dass die Jausen schmackhaft sind und einen reißenden Absatz fanden. Die SchülerInnen können sich satt essen und erhalten auch genug zum

Trinken. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Jause inkl. Getränk 1 •. Sollten wir einen Gewinn erzielen, werden wir ihn für sportliche Aktivitäten verwenden. Wir freuen uns, dass viele Eltern bereit sind, uns dabei zu helfen.

Wir verfolgen in diesem Schuljahr weiterhin den Schwerpunkt „Bewegung“ mit der wöchentlichen Turnübung, mit Jonglieren und verschiedenen Aktionen der örtlichen Sportvereine.

Das soziale Projekt führt uns heuer nach „Dulikel“, einem Ort, 40km von Katmandu. Es soll eine Krankenstation errichtet werden, die den Frauen die Möglichkeit gibt, dort ihre Kinder auf die Welt zu bringen. Momentan entbinden sie auf dem schmutzigen Boden der Umgebung. Herr Dr. Payr, ehemaliger Gynäkologe im Landeskrankenhaus Linz hat dieses Projekt ins Leben gerufen und unterstützt es. Dr. Payr besucht uns am 29. 11. in der Schule und wird uns anhand von Dias Einblick in seine Arbeit in Dulikel geben. Im Advent und bei unserer Weihnachtsfeier bitten wir um finanzielle Unterstützung für dieses Projekt.

Wir haben für unser Großprojekt bereits die Zusage verschiedener Sponsoren. Im nächsten Gemeindeboten werden wir sie namentlich erwähnen.

Übrigens: am 9. April 2008 ist der große „Gesundheitstag“ an unserer Schule, zu dem wir Eltern, Geschwister, Großeltern herzlich einladen!



„Nicht weil es unerreichbar ist,
wagen wir es nicht,
sondern weil wir es nicht wagen,
ist es unerreichbar.“ *Seneca*

Liebe Eltern!

Ein neues Schuljahr hat begonnen und bringt verschiedene Veränderungen mit sich. Aus diesem Grund möchte ich diesen Anlass nutzen, um mich kurz vorzustellen. Mein Name ist Theresa Zimmerleiter, ich bin die Karenzvertretung von Frau Tina Schopper und habe ihre Gruppe im September übernommen.

Ich bin 24 Jahre jung und lebe in Linz. 2003 maturierte ich an einer höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe. Während meiner zwei jährigen Tätigkeit als Kinder-mädchen absolvierte ich einen Diplomlehrgang zur Body-Vitaltrainerin sowie einen zur Tuina-Massagetherapeutin. Da mir jedoch das Betreuen von Kindern viel Freude bereitete, studierte ich am Kolleg für Sozialpädagogik in Linz, wo ich 2007 diplomierte.

Neben meiner Arbeit betätige ich mich gerne sportlich (Snowboarden, Schwimmen, Laufen) und lese gerne.

Ich bin ein optimistischer Mensch und blicke der Zukunft sehr positiv, neugierig und erwartungsvoll entgegen. Ich freue mich schon sehr auf die Zeit mit ihren Kindern und auf eine gute Zusammenarbeit.

Liebe Grüße,
Theresa
Zimmerleiter



Mit freundlichen Grüßen!

Roswitha Reuereder
Volksschuldirektorin

OL - Bundesmeisterschaft vom 22.-24.10.2007 in Innsbruck

Anfang Oktober nahmen Schüler von den 3. Klassen der HS Altenberg an den **Landesmeisterschaften** im Orientierungslaufen in Holzleithen teil und erreichten zur Überraschung und Freude aller mit 3 Teams den Landesmeistertitel in ihren Klassen. Diese Siegerteams qualifizierten sich somit als Vertreter Oberösterreichs für die OL - Bundesmeisterschaft in Tirol.

Das Abenteuer **Bundesmeisterschaft** der Schulen startete mit dem Zug in Linz, in der Nähe von Absam waren Schüler und Betreuer in der Stand-schützenkaserne Kranebitten untergebracht.

Bei den 13jährigen vertraten unsere Schule Julia Wolfinger, Anna Weissengruber, Anja Hainzl und Daniela Prammer bzw. Lukas Hofer, Lukas Mayr, Lukas Kranz und Michael Danninger, bei den 13-15jährigen waren dies Julia Mittermayr, Julia Baumgartner, Kerstin Hammer und Sarah Leitner.

Die verantwortungsvolle Aufgabe der Betreuung übernahmen Klassen-vorstand Erni Neubauer, Sonja Hilgartner, unser Trainer Mag. Gottfried Zöbel, Maria Hanousek, die OL-Landesreferentin und als stolzer mitge-reister Vater Franz Baumgartner.

Am ersten Wettkampftag absolvierten die Teilnehmer die „Klassische Di-stanz“ von 3 km. Die Bundesmeisterschaft ist ein Teambewerb. 4 Schüler jeder Altersgruppe laufen einzeln mit Karte und Kompass durch das Ge-lände, wobei die besten 3 Schüler gewertet werden. In einem bergigen Waldgelände mussten bei Schneefall und rutschigem Boden 18 sehr gut versteckte Posten gefunden werden. Die Schüler hielten bei diesem nasskalten Wetter bis zum letzten Posten durch und kamen völlig ausgepowert, aber glücklich ins Ziel. Am zweiten Wettkampftag stand der Sprintbewerb über 2,5 km auf dem Programm. In einem hügeligen Wald- und Siedlungsgebiet waren die Schüler durch ihre guten Leistungen vom Vortag motiviert, alles zu geben – und es hat sich gelohnt!

Auf das tolle Endergebnis können wir alle sehr stolz sein. Von den 36 Läuferinnen aller Bundesländer erreichten Julia Wolfinger Platz 3, Anna Weissengruber Platz 6, Daniela Prammer Platz 9 und Anja Hainzl Platz 13. Für die Teamwertung bedeutet dies den sensationellen 3. Rang in der Bundesländerwertung und damit die Bronzemedaille. Mit großer Freude nahmen die stolzen Sieger die Urkunden und Medaillen in Empfang. Auch die Burschen durften mit einem hervorragenden 4. Gesamtplatz ebenso wie unser zweites Mädchenteam mit ihrem 7. Platz zufrieden die Heimreise antreten.

Als krönenden Abschluss gab es vorher noch einen Stadtbummel zum Wahrzeichen Innsbrucks, dem Goldenen Dachl.

Als Direktor der Hauptschule bin ich sehr stolz auf die Leistungen unserer Schüler und gratuliere ihnen im Namen aller Schulkollegen und Lehrer sehr herzlich. Ich bedanke mich ebenso herzlich auch beim tollen Betreuer-Team, an der Spitze Erni Neubauer, das durch ihre Unterstützung und Begeisterung den Schülern dieses sicherlich unvergessliche Erlebnis ermöglichte.

Ein Danke auch den großzügigen Sponsoren für ihre finanziellen Zuschüsse zur Bahnfahrt nach Innsbruck: Es sind dies Bgm. Ferdinand Kaineder, Spar Altenberg, Fa. Keplinger, GH Prangl, und die Bäckerei Pockfuß.

Für seine spontane Siegesfeier und Ehrungen in der Schule darf ich mich im Namen der Schule, der Siegermannschaften und des Betreuer-Teams bei unserem Bgm. Ferdinand Kaineder ebenso herzlich bedanken.

Dir. Johann Tschernuth



Zuversicht vor dem Start.



Die Teilnehmer bei der Landesmeisterschaft.



Kartenstudium



Die Bundesmeisterschaftsteilnehmer!



Siegerehrung



Siegesfeier und Ehrung

Informationsnachmittage in den Fachschulen und Kursbeginn an der Fachhochschule

Infonachmittag FS Kirchschatz	Tage der offenen Tür Textilschule Haslach	Infotag FS Freistadt	Studieren ohne Matura FH Hagenberg
Freitag, 16.11.2007 von 13.30 - 17.00 Uhr	Freitag, 23.11.2007 von 13.00 - 16.00 Uhr Samstag, 24.11.2007 von 8.00 - 16.00 Uhr	Sonntag, 25.11.2007 um 13.30 Uhr	Kurs: Jänner - Juli 2008
Info's: 07215/2503	Info's: 07289/73001-0	Info's: 07942/72680-12	Nähere Info's: 07242/ 72811-3130 oder lehrgang@fh-ooe.at

Die Highlights mit der OÖ Familienkarte

Um 14 Euro pro Familie zu den Black Wings

Hohes Tempo, extremer, aber fairer Körpereinsatz und intelligente Spielzüge machen diesen Sport zu einem echten Erlebnis. Wenn sich daraus auch noch spannende Tor-szenen ergeben, fängt die „Halle“ buchstäblich zu brodeln an.

Für alle kleinen Eisflitzer, die auch Lust haben, selbst einmal in diesen Sport reinzuschmecken, gibt es die Möglichkeit bei den Black Wings Juniors dabei zu sein. Jeden Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr (mind. 30 Min. vor Beginn da sein) kann man Eishockey ausprobieren.

Mehr Infos dazu auf www.juniorwings.info

Eintrittskarten sind ab 12.11.2007 ausschließlich im Vorverkauf um 14 Euro pro Familie/je Spiel gegen Vorlage der OÖ Familienkarte bei allen OÖ Raiffeisenbanken erhältlich und werden dann an der Abendkasse gegen Originaleintrittskarten für alle, max. auf der Familienkarte

eingetragenen Personen, umgetauscht (Stehplätze in der Linzer Eishalle).

30.11.2007 – 19:15 gegen Klagenfurter AC

02.12.2007 – 18:00 gegen Acroni Jesenice

Mit Schihelm und guter Sicht sicher über die Pisten flitzen!

Bei allen Intersport Eybl – Filialen ab 24.11.2007 zum Superpreis von 25 Euro!

Nur ein Schihelm bietet bestmöglichen Schutz, wenn die kleinen und großen Pistenflitzer wieder über die Hänge talwärts jagen. Aus diesem Grund wird auch heuer die Schihelmaktion des Familienreferates weitergeführt. Zusätzlich wird eine passende Schibrille zum Toppreis von 24,99 • statt 49,99 • angeboten. Die Helme gewährleisten durch ein optimales Anpasssystem perfekten Sitz und natürlich gibt es neben den Kinderhelmen (zwei Modelle zur Auswahl) auch passende für Erwachsene, damit die Eltern mit gutem Beispiel voran gehen können.

Neben der Sicherheit, die der Helm aufgrund der TÜV-Prüfung nach europäischer Norm CE-EN1077 bietet, wird von Seiten der Oberösterreichischen Versicherung eine kostenlose Bergungsversicherung (inkl. Hubschrauberbergung) für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr angeboten (Infokarte liegt dem Helm bei).

An den Familienschitag zu Toppreisen über die Hänge wedeln!

Bereits traditionell finden im Jänner wieder die Familienschitage mit der OÖ Familienkarte statt. Ab 10 Euro pro Familie können Familien am 12. und 13. Jänner in den „Spaß im Schnee“- und am 19. und 20. Jänner in den „Snow&Fun“- Gebieten über die Pisten flitzen. Der Vorverkauf startet bereits am 29.11.2007 in allen oö Raiffeisenbanken ab 8:30 Uhr. Sie können jeweils eine Familien - Schikarte pro Wochenende erwerben.

Genauere Informationen zu allen Highlights gibts unter: www.familienkarte.at.

Gesunde Gemeinde Altenberg setzte einmaliges Krebs-Vorsorgeprojekt um!



978 Altenbergerinnen und Altenberger beteiligen sich an Vorsorgeaktion.

Ein in dieser Form bisher einzigartiges Projekt setzte die Gesunde Gemeinde Altenberg um. Bei einer flächendeckenden Dickdarm-Vorsorgeuntersuchung hatten alle 40-80 jährigen AltenbergerInnen und Altenberger, insgesamt 1966 die Möglichkeit sich untersuchen zu lassen. Das Projekt wurde von Arbeitskreisleiter Vizebürgermeister Mag. Michael Hammer und Gemeindefarzt Dr. Berthold Kiblböck gemeinsam mit Evi Schwarz initiiert und wurde gemeinsam mit dem Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit durchgeführt und vom Land OÖ finanziell unterstützt.

Die Beteiligung dabei war sehr gut. Insgesamt beteiligten sich 978 Personen, also fast 50% an der Aktion. Dies ist umso mehr beachtlich, da viele Bürger auch angaben erst unlängst Gesundenuntersuchungen absolviert zu haben.

Die Probepäckchen wurden von Schülerinnen und Schülern der Hauptschule Altenberg persönlich

an alle Bürger in der betreffenden Altersgruppe verteilt. Insgesamt wurden an 1966 Personen die Päckchen verteilt.

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober wurden die Probepäckchen von 40 ehrenamtlichen HelferInnen der Gesunden Gemeinde wieder in den Haushalten abgeholt. Ein besonderer Dank gilt den

Altenberger Bäuerinnen, dem Alpenverein, der Jungen ÖVP und allen die ehrenamtlich mitgeholfen haben, dass diese Aktion so erfolgreich durchgeführt werden konnte. Gemeindefarzt Dr. Kiblböck hat danach die Proben mit Unterstützung von MTA Christa Schwarz ausgewertet. Herzlichen Dank, dass er dies unentgeltlich und ehrenamtlich durchführte.

Alle, die einen positiven Befund hatten, werden von Dr. Kiblböck in den nächsten Tagen schriftlich oder telefonisch über diese Tatsache informiert. *Mag. Michael Hammer*



Logopädische Praxis - Margit Söllradl

Auf Grund persönlicher Umstände werden die Tätigkeiten in der logopädischen Praxis bis August 2008 eingestellt.

Bei Fragen zu logopädischen Praxen informieren Sie gerne Dr. Kiblböck und Dr. Schöbl.

Margit Söllradl

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur **BLUTSPENDEAKTION**

Mittwoch, 21. November 2007 von 15:30 – 20:30 Uhr im Pfarrsaal
Donnerstag, 22. November 2007 von 15:30 – 20:30 Uhr im Pfarrsaal
Freitag, 23. November 2007 von 15:30 – 20:30 Uhr im Pfarrsaal

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unsere Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 6 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichen Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblasen“
- offene Wunden, frische Verletzungen
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff, zB FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, zB Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Pierchen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- Magenspiegelung, Darmspiegelung

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen stehen Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline 0800/190190 bzw. der e-mail Adresse office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.o.rotekreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende könne wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen. **Spende Blut – Rette Leben!**

BERICHTE AUS DER SPORTUNION DSG-ALTENBERG

Sektion Fußball

Ein großer Erfolg war das von der Sektion Fußball heuer erstmals durchgeführte „Oktoberfest“ im Anschluss an das Meisterschaftsspiel Union Altenberg – Blaue Elf Linz. Jeder Besucher mit Lederhose und Dirndlkleid bekam dabei eine Maß Bier gratis. Dazu gabs Original Münchner Weißwürste und einen 1:0 Sieg unserer Jungs! Mit einem weiteren Sieg (dem dritten in Folge!) eine Woche später gegen Puchenau (3:2) sowie einem torlosen Remis gegen Donau Linz 1B konnte sich Altenberg vorerst aus der Abstiegszone entfernen.

In der Pause des Spiels gegen Blaue Elf Linz bekam unsere Nachwuchsabteilung 3 neue Garnituren Dressen überreicht. Wir bedanken uns bei den Firmen Schnittzone Fuchs Peter, Backofenspezialist Karl-Friedrich Lachinger und AREV Immobilien für das Sponsoring.

Am 30.09.2007 gelang unseren Nachwuchsteams ein Aufstieg der etwas anderen Art. Bei einer durch AV-Mitglied Walter Bachl organisierten Bergwanderung meisterten unsere Jungs samt Begleitern den Aufstieg auf die Grünburger Hütte bzw. den Gipfel des Hochbuchbergs.



Bergwanderung

Am Samstag, den **24.11.2007** findet wieder unser traditionelles „Punschstandl“ am Altenberger Marktplatz statt. Der Reinerlös kommt der Nachwuchsabteilung der Sektion Fußball zu Gute.

Wir haben bereits in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitungen damit begonnen, unseren Nachwuchsbereich in der Sektion Fußball der Sportunion DSG Altenberg der Öffentlichkeit vorzustellen und setzen diese Serie heute mit unseren U11B-Trainern fort!



Seit Jänner 2007 ist Herr Gerald Schicho als Trainer unserer U11B Mannschaft tätig. Für den 39-jährigen Sozialpädagogen und Vater zweier Söhne ist es bereits der 2. Anlauf als Nachwuchstrainer, nachdem er bereits in den 90er Jahren 6 Jahre als Trainer tätig war. Einige seiner damaligen Schützlinge spielen heute in unserer Kampfmannschaft und Gerald hat es sich auch diesmal wieder zum Ziel gesetzt, „seine Jungs“ so für diesen schönen Sport zu motivieren, dass es der eine oder andere wieder in die Kampfmannschaft schafft

oder zumindest in irgendeiner Funktion diesem Sport erhalten bleibt. Neben den Trainingseinheiten mit unseren Nachwuchstalenten hält er sich selber in der Altenberger Seniorenmannschaft „Fußball-fit“.

Gemeinsam mit Herrn Gerald Schicho trainiert Herr Erwin Seyr unsere U11B Mannschaft. Der einzige aktuelle Kampfmannschaftsspieler unter den Nachwuchs-



trainern spielt seit 17 Jahren regelmäßig in der Kampfmannschaft und wurde dabei als Allrounder bereits auf allen

Positionen erfolgreich eingesetzt. Seit dem Jahr 2004 gibt er nunmehr seine Erfahrung aus über 400 Spielen als Trainer an unsere Nachwuchstalente weiter.

Erwin Seyr ist verheiratet und Vater zweier Söhne. Der 35-jährige gelernte Installateur ist als Kraftfahrer bei der Linz AG beschäftigt und nennt als Ziel seiner Trainertätigkeit, die Spielfreude bei seinen Sprösslingen zu fördern. „Nicht der Erfolg zählt in erster Linie, sondern dass die Jungs das, was wir ihnen im Training beibringen, auch im Spiel umsetzen können und Freude am spielen haben. Der Erfolg kommt dann von alleine!“ ist seine Philosophie.

Sportunion DSG Altenberg
Sektion Fußball – Bereich Nachwuchs

Andreas Reichör, Schriftführer

Sektion Stockschießen

Waltraud Wagenleitner

STAATSMEISTERIN im Zielbewerb Seniorinnen, sowie VIZE-STAATSMEISTERIN im Zielbewerb Damen und Damen-Mannschaft

Diese tollen Ergebnisse konnte Waltraud Wagenleitner, Parzerweg, bei den am 15.9.2007 stattgefundenen Staats- und Öst. Meisterschaften in den Zielbewerben der Damen erreichen.

Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem großartigen Erfolg!

Mit ihren sportlichen Leistungen ist Waltraud Wagenleitner schon längere Zeit auf Erfolgskurs, so hat sie am 1.9.2007 bei der Landesmeisterschaft den Zielbewerb für Seniorinnen gewonnen und im Zielbewerb der Damen den 5. Platz erreicht.

Weiters hat sie am 6.1.2007 mit der Damenmannschaft die Landesmeisterschaft auf Kunststeis gewonnen und konnte an der Staatsmeisterschaft in Dornbirn teilnehmen.

Waltraud Wagenleitner beteiligt sich auch aktiv an der Nachwuchsförderung, was ihre große Verbundenheit mit dem Stocksport beweist.



Waltraud Wagenleitner mit ihren stolzen Preisen!

Die Altenberger Stockschützen waren wieder erfolgreich!

Die Seniorenmannschaft wurde am 20.11.2007 **BEZIRKSMEISTER!**



v.l.n.r.: Josef Schicho, Ludwig Angerer, Willi Blüml, Anton Aichberger

Sektion Reiten - Pferdefreunde

Altenberger Adventmarkt

Auch heuer sind beim Altenberger Adventmarkt am 1. und 2. Dezember die *Pferdefreunde Altenberg* mit einem Punschstand vertreten. Frische Krapfen dürfen dabei natürlich nicht fehlen!

Wenn der Heilige Nikolaus am Sonntag um 16:00 Uhr mit der Pferdekutsche am Marktplatz eintrifft und die Geschenke verteilt, werden wieder viele Kinderaugen strahlen.

Wie immer können die mit Namen und Adresse beschrifteten Nikolaussäckchen ab Freitag, 30. November im Cafe *Pockfuss* abgegeben werden.

Die *Pferdefreunde Altenberg* freuen sich auf Euch!



Der heilige Nikolaus kommt am 2. Dezember!

Die Saison startete wieder erfolgreich für die Altenberger Judoka.

Das **14. Int. Rapso Nibelungen Turnier U 15** am 23.9. fand in Linz statt. Dort wurde **Moritz Pfarrhofer** in seiner Gewichtsklasse **DRITTER**.

Bei der am 30.9. stattgefundenen **3. Runde des Bezirkscups** in Niederwaldkirchen erkämpfte sich **Christoph Nowak** den **1. PLATZ** und **Christian Gabriel** den **2. PLATZ** jeweils in ihren Gewichtsklassen.

Am 7.10. fand in Wels die **Landesmeisterschaft für OÖ** statt. Dort gingen **Moritz und Oliver Pfarrhofer** auf die Matte und wurden „**OÖ. LANDESMEISTER 2007**“ in ihren Gewichtsklassen.

Ebenfalls in Wels wurde am 14.10. das **15. Internationale Colop Masters** ausgetragen, an den Start

Sektion Judo

gingen Judokas aus 8 Nationen. Mit dabei waren wieder **Moritz**, welcher den tollen **2. PLATZ** erreichte und sein Bruder **Oliver** der als **3. PLATZIERTER** von der Matte ging.

Aber am 20.10. war es dann soweit, es ging zur **Staatsmeisterschaft nach St. Johann/Tirol**, bei dieser durfte **Moritz** das erstmal in der U 17 Klasse starten und wurde sensationeller **ZWEITER UND SOMIT „VIZESTAATSMEISTER“** in seiner Gewichtsklasse. Auch seinem Bruder **Oliver** ging es sehr gut, er erreichte den tollen **3. PLATZ** in seiner Gewichtsklasse.

Das **4. Int. Gallia Schlumpfturnier** fand am 27.10. in Gallneukirchen statt. Dort gingen die jungen Judokas **Nowak Christoph**, als **ZWEITER** und **Gabriel**

Christian, als **DRITTER**, von der Matte.

Oliver Pfarrhofer kämpfte zwi-schendurch bei der Landesliga-Mannschaft siegreich mit. Wie immer, Fotos und Termine auf unserer Homepage www.ujz.at.

Technik „Kata-guruma“



Musikverein Altenberg

Die Musikkapelle Altenberg war auch heuer beim Wertungsspiel in Puchenau wieder sehr erfolgreich. Unter der Leitung von Kpm. Harald Hofer traten die Musiker/Innen in der Leistungsstufe B an und erreichten einen „**ERSTEN RANG MIT AUSZEICHNUNG**“.

Vereinsobmann Herbert Aichberger



Sektion Tennis

Hallo liebe Fans!!!!

Die Meisterschaft 2007 ist nun beendet. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Herren 1 Landesliga Ost: 4. Platz = 15. GESAMTRANG aller in OÖ genannten Vereine.

Herren 2 Bezirksklasse: Abstieg. Leider haben wir den Klassenerhalt nicht geschafft.

Herren +35 Regionalklasse: 3. Platz

Herren +45 Regionalklasse: 3. Platz

Jugend U18 Regionalklasse: 3. Platz

Jugend U16 Regionalklasse: 7. Platz

Jugend U14 Regionalklasse: 4. Platz

Jugend U12/1 Regionalklasse: 7. Platz

Jugend U12/2 Regionalklasse: 3. Platz

Jugend U10/1: 1. Platz Regionalklasse

Jugend U10/2: 3. Platz Regionalklasse

Die Jugend U10 I nahm bei dem Landesmeisterfinale teil und erreichte den 4. Gesamtplatz aller Vereine von OÖ. Gratulation. Die Mannschaft im Photo: Trainer: Pohl Daniel; Spieler/in: Lugmayr Viola, Rehberger Yannik, Huber Axl und Lugmayr Moritz!! Super weiter so!! Danke an alle Trainer und Betreuer für Eure Mithilfe!!



Besucht uns auch auf unserer Homepage: www.tc-altenberg.at
Hier seht Ihr alle Spieler und wichtige Termine.

Anfängerkurse für **Erwachsene** und **Kinder (ab 4 Jahre)** werden jährlich organisiert.

Für die Kleinsten! Neben Tennis auch tolle Ballspiele, Schwarzer Mann usw. Sportmotorik wird gefördert.

Info: Hr. Pohl Daniel Tel.: 069911265686!!

Danke auch unseren Sponsoren für die tolle Unterstützung.
voestalpine stahl service center, Schnittzone, Sparkassen KEG, Renault Sonnleitner, Sport Öhner.

Mit sportlichen Grüßen!

Rehberger Jürgen, Sportl. Leitung

Die Bibliothek informiert!



Geöffnet:

Fr: 17.30 - 18.30 Uhr, Sa: 19.30 - 20.15 Uhr, So: 8.15 - 11.00 Uhr

Lesegutschein: Alle SchulanfängerInnen erhielten am ersten Schultag von Herrn Bürgermeister Kaineder einen LESEGUTSCHEIN für 1 JAHR GRATIS LESEN als Beitrag der Gemeinde zur Leseförderung.

Bibliotheksbesuch der Volksschüler: Zur Lesefreude und aktiven Leseförderung sollen auch die monatlichen Besuche der SchülerInnen mit ihren Klassenlehrerinnen in der Bibliothek beitragen. Sowohl mit den Lesegutscheinen, als auch mit den Jahreskarten können Bücher 6 Wochen ausborgt werden. Beim ersten Besuch im Oktober holten sich die Kinder Ihre Leserausweise und suchten sich bereits mit Eifer „Lesefutter“.

Homepage: In Zukunft werden Informationen auch auf unserer neu erstellten Homepage www.altenberg.bvoe.at zu finden sein. Auch eine Bildergalerie finden Sie dort. *Hildegard Wurm*



FF Altenberg

Herbstübung 2007

„Traktorbrand bei Fam. Aichhorn, Pargfried 6“ – so lautete die Einsatzmeldung für die Herbstübung 2007 für die FF Altenberg. Beim Eintreffen am Schadensobjekt stellte sich jedoch heraus, dass der Traktor im Hof steht und das Dach bereits in Mitleidenschaft gezogen worden ist. Weiters wurde noch im angrenzenden Stadel eine Person vermisst.

Die Hauptaufgaben dabei waren, dass die vermisste Person gefunden wird, dass der Brand nicht auf den Wohntrakt übergreift und dass dann anschließend der Brand gelöscht wird.



Für die ganze Einsatzabwicklung waren die FF Altenberg mit 30 Mann, 1 Tanklöschfahrzeug (TLF), 1 Löschfahrzeug (LFB-A2) und ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) im Einsatz. Weiters von der FF Oberbairing 20 Mann mit einem Kleinlöschfahrzeug (KLF) und einem Kommandofahrzeug (KDOF) im Einsatz.

Die Hauptattraktion war sicher, dass das erste Mal 250m Schlauch von der internen Haspel des LFB der FF Altenberg genommen worden sind. Insgesamt mussten fast 550m B-Schlauch verlegt werden.

Bei der Schlussbesprechung bedankte sich Bürgermeister Kaineder für die Vorbereitung und Durchführung der Übung.

Bernhard Pichler

FF Oberbairing

Liebe Gemeindebürger/innen!

Wie schon vielen bekannt sein müsste wird die Feuerwehr Oberbairing ihr neues Tanklöschfahrzeug voraussichtlich im August 2008 in Empfang nehmen. Um einen reibungslosen Ablauf der Übungen zu gewährleisten, sind wir bereits jetzt auf der Suche nach Autos, an denen wir einen technischen Angriff üben können. Falls Sie uns unterstützen können, melden Sie sich bitte bei Kdt. HBI Wahlmüller unter der Nummer 0650/2532108 od. 07230/7662.

Vielen Dank, Ihr Kommando der Feuerwehr Oberbairing.

Markus Mayr



Frauenbewegung

Die Ortsgruppe Altenberg lädt am **Freitag, 16. November 2007** zu einer „langen Nacht der Geschichten“ ein. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr am Marktplatz.

Im Rahmen der landesweiten Aktion „Spielend gegen Gewalt“, die von der Frauenbewegung in Oberösterreich initiiert wird, soll das soziale Miteinander von Eltern-Großeltern-Kindern gefördert werden. Wir möchten unsere Kinder damit motivieren, mehr Zeit mit der Familie und/oder Freunden zu verbringen, um die Freizeit weniger mit Fernseher oder Computer zu gestalten. Gemeinsam unternehmen wir eine kurze Laternenwanderung mit vielen spannenden Geschichten rund um Altenberg. Um bei jeder Witterung starten zu können, unbedingt adäquate Kleidung mitbringen

Weitere Infos erhalten Sie bei Karin Rabmer unter 0664/6116743.

Karin Rabmer



Neue Babygruppe!

Ab **Mitte Jänner 2008** wird im SPIEGEL-Treffpunkt „Zwergelberg“ in Altenberg eine Babygruppe (Babys bis zu 1 Jahr) angeboten. Es gibt noch **freie Plätze**.

Interessierte können sich bei der Leiterin des SPIEGEL-Treffpunktes anmelden:

Kornelia Brandstätter
Eichenweg 23, 4203 Altenberg
Tel.: 07230/20642
Mobil: 0650/2197216
e-mail: moev@gmx.at

Volkstanzgruppe Altenberg

Ausgezeichnete Volkstänzer

Nach einer Pause von neun Jahren war es heuer wieder soweit: die Landjugend Oberösterreich veranstaltete wieder einen Landesbewerb im Volkstanz. Im Freilichtmuseum Stehrerhof in Neukirchen an der Vöckla (Bezirk Vöcklabruck) ging die Veranstaltung am 23. September 2007 als ein Höhepunkt der dortigen Druschwochen über die Bühne. Mit dabei waren insgesamt neun Landjugendvolkstanzgruppen aus dem ganzen Bundesland. Der Bewerbungsmodus war gegenüber vorherigen Bewerbungen verändert worden, sodass nun um Erfolge (teilgenommen, guter Erfolg, sehr guter Erfolg, ausgezeichneter Erfolg) in den Wertungsklassen Bronze, Silber und Gold getanzt wurde. Die Klassen unterschieden sich durch die Anzahl der zu beherrschenden Volkstänze (Bronze 6, Silber 11, Gold 16) und es gab nun keine Ränge mehr. Mit dabei war natürlich auch die Volkstanzgruppe Altenberg, die mit insgesamt 29 Tänzern

die größte Gruppe aller Teilnehmer stellte. Seit mehreren Wochen bereitete sie sich intensiv für diesen Bewerb vor und wurde am Bewerbungstag den Erwartungen mehr als gerecht. Mit den ausgelosten Tänzen Jagermarsch und Eggerischer sowie dem Altenberger Landler als Kürtanz ertanzte sich die erst seit drei Jahren bestehende Gruppe in ihrer Wertungsklasse Sil-

ber einen **AUSGEZEICHNETEN ERFOLG**. Neben einer Urkunde für die Gruppe erhielt jeder teilnehmende Tänzer das Volkstanzabzeichen in Silber der Landjugend Oberösterreich. Damit konnte die junge Volkstanzgruppe ihre hervorragende Qualität beweisen und stellt sich nun mit großem Selbstvertrauen ihren nächsten Herausforderungen.

Harald Affenzeller



Vernissage

150 Besucher kamen zur Vernissage von Eva Reinwein in die Raiffeisenbank. Robert Pockfuß jun. und Sina Heiss sorgten für den schönen musikalischen Rahmen.



beide Berichte: Anton Aichberger

Kulturverein „AKZENT“



Konzert „Querschläger“

Das Querschlägerkonzert war ein voller Erfolg! Mehr als 200 Akzentmitglieder und Gäste freuten sich am 6. Oktober über diesen Konzertabend und den guten Schilcher-Sturm! 2008 gibt es daher noch einmal die Querschläger in Altenberg!



Der 20. Oktober 2007 war für die Theatergruppe Altenberg ein Festtag. Wir konnten das Theaterhaus eröffnen und feierten die Premiere unserer Herbstproduktion „Kein Platz für Idioten“ von Felix Mitterer. An Ehrengästen begrüßte Obmann Peter Geisler, Pfarrer Dr. Hubert Puchberger, Bürgermeister Ferdinand Kaineder, Vizebgm Mag. Michael Hammer, Amtsleiter Gerhard Pfarrhofer und Wirtschaftsbundobmann Josef Rabmer. Weiters waren noch Freunde unseres Theatermitglieds Hermann Schöftner anwesend: Hr. KommR Grad Franz mit Gattin, Hr. Dir Helmut Sallinger, Geschäftsführer der Pappas Gruppe, mit Gattin und Hr. Primarius Dr. Franz Mayrhofer mit Gattin. Bürgermeister Ferdinand Kaineder hob in seiner Ansprache die Kulturaktivitäten in der Gemeinde Altenberg hervor. Er ist überzeugt davon, dass dies einer der wichtigsten Elemente in unserem Zusammenleben ist.

Unser Regisseur Aichhorn Sepp beschäftigt sich schon einige Jahre mit den Texten von Felix Mitterer. Er hat mit großem persönlichem Einsatz an den einzelnen Szenen gear-

Theaterpremiere „Kein Platz für Idioten“

beitet. Anton Aichberger gab Hilfe in Teilbereichen des Theaterstückes. Durch die Streichung einzelner Textpassagen, wurde der Handlungsablauf sehr flüssig.

Die Premiere war ausverkauft und das Publikum folgte dem Spiel sehr aufmerksam. Die Schauspieler zeigten uns mit großen Emotionen Ihre Darstellungen. Wir meinen, es ist eine sehr interessante Produktion, die zum Nachdenken über unsere Gesellschaft anregt. Die anschließende Premierenfeier war sehr gelungen. Damen und Herren des Diakoniewerkes Gallneukirchen, halfen bei der Betreuung unserer Gäste mit Speis und Trank. Die Gespräche am Beginn, waren durch die Ernsthaftigkeit des Stückes noch geprägt. Im Laufe des Abends, war aber, die in der Theatergemeinschaft bekannte Fröhlichkeit wieder vorhanden.



Vielen Dank an all jene, welche diese Produktion mit großen Einsatz und viel Umsicht geleitet haben, gespielt wird noch am 14., 15. und 16. Nov. um 20.00 Uhr.

Kartenreservierung unter www.kultur.altenberg.at oder telefonisch von 17-19 Uhr unter 0664/4006174 erbeten!

Die ehemalige Tischlerei Traunmüller wurde in den letzten 4 Monaten mit großem freiwilligem Arbeitseinsatz zu einem Theaterhaus adaptiert. Es war für unsere Theatergruppe ein großes Stück Arbeit, doch durch die Zusammenarbeit aller Mitglieder wurde unsere Gemeinschaft noch gestärkt. Die Freude über dieses gelungene Projekt ist daher bei uns allen sehr groß. Wir bedanken uns bei allen, die diese Spielstätte ermöglicht haben. Danke auch an alle „Nicht-Theaterer“ welche geholfen haben.

Die nächste Produktion im Theaterhaus ist das Puppenspiel „Kasperl und der Elefant Bimbo“.

Aufführungen:

Sa, 1.12.07 - 15 und 16 Uhr
So, 2.12.07 - 9.30 und 10.30 Uhr
Sa, 8.12.07 - 15 und 16 Uhr
So, 9.12.07 - 9.30 und 10.30 Uhr
und am Do, 13.12.07 um 16.00 und 17.00 Uhr im Ursulinenhof Linz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Peter Schaumberger, Peter Geisler, Peter Pfarrhofer



Alpenverein Altenberg

Die diesjährige Herbstwanderung führt uns in das Gebiet von Sandl.

Die Wanderung nahm ihren Ausgangspunkt beim Parkplatz Viehberglift, wobei wir zuerst einen Teil des Viehberges umrundeten, bevor es nach Spörbichl zu den Windrädern weiterging. Die Wanderung setzten wir fort nach Posthöf, zum Posthöfer Steinbruch weiter ging es zu den Fischteichen. Dort wartete der Vater von einem unserer Mitglieder mit einem Schnapsperl auf uns. Nach einem guten Stamperl Waldhimbeergeist setzten wir unsere Wanderung fort zum Forellenwirt nach Mitterbach, wo wir ca. ½ Std Pause einlegten. Nach einem Getränk ging es über Geigering zurück zum Ausgangspunkt. Nach gelungener Wanderung bei traumhaftem Herbstwetter fuhren alle 60 Pers. Mit dem Bus zum Luckawirt wo ein kräftiges Mittagessen auf uns wartete.

Rudi Pflieger



Jahreshauptversammlung
23. November 2007, 19:30 Uhr
Gasthaus Prangl

Tagesordnung:

Begrüßung
Bericht des Obmanns
Rückblick
Kassenbericht und Entlastung der Kassierin
Ehrungen
Beschluss der Satzungen, Vereinsgründung
Neuwahl des Vorstandes
Allfälliges

„Impressionen aus Tibet“ - ein Bildervortrag von Dieter Heinrich

Wir laden alle Mitglieder und die Bevölkerung von Altenberg sehr herzlich dazu ein.



Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe bietet im kommenden Jahr wieder folgende Kurse an:

Trachtennähkurs:
Jänner und Februar 2008
Klosterarbeiten für Anfänger:
15. Nov. 2007
Keramikkurs: Jänner 2008
Sticken von Perlbeutel
Binden von Kreppblumen

Dringend gesucht werden mehrer Mädchen, die ein Goldhäubchen tragen möchten (Häubchen haben wir zum Ausleihen)

Bitte um baldige Meldung bei Marianne Punzenberger, Tel.: 07230/7392



Am 23. September ging bei strahlendem Sonnenschein unser 10-Jahres-Fest über die Bühne. Wir hatten ein reichhaltiges Programm vorbereitet. Nach einer Ansprache des Bürgermeisters wurde von ihm unsere neu gestaltete Außenwand enthüllt. Die Wandmalerei erhielt großen Applaus und das Echo darauf war überaus positiv. Nach tänzerischen Darbietungen der Jazz-Tanz-Gruppen und einer musikalischen Einleitung der Jungmusiker wurde im Innenhof für das leibliche Wohl gesorgt. Durch die Darbietung des Duos Sarah & Philip wurde das Ambiente richtig gemütlich und es folgte noch ein langes geselliges Beisammensein. Die Barfuß-Bar mixte uns vorzügliche anti-alkoholische Cocktails, und die Barkeeper konnten sich vor dem großen Andrang gar nicht mehr retten. Beim Jugend-Informations-Stand konnten die Jugendlichen Wissenslücken füllen und an einem Gewinnspiel teilnehmen. Weiters wurde ein Sing-Star-Contest veranstaltet und die Kinder hatten mit den Luftballonen und dem Kinder-Schminken eine Freude. Wir freuen uns sehr, dass so viele Interessierte zu unserem Fest gekommen sind und mit uns das 10-jährige Bestehen gefeiert haben. Weiters wollten wir damit auch ein positives, sichtbares Zeichen der Jugendkultur nach außen tragen. Ich glaube, das ist uns sehr gut gelungen und wir freuen uns auf die nächsten 10 Jahre.

Mag. Irene Gruber



Eva Reinwein hat anlässlich ihrer Ausstellung ein Bild für das Bolivienprojekt von ORF Moderator Walter Witzany „Alalay“ zur Verfügung gestellt. Die Verlosung brachte einen Erlös von 222 Euro. Die Raiffeisenbank hat den Betrag auf 400 Euro erhöht. Obmann Hammer übergab diesen Betrag am Weltspartag Walter Witzany.

Anton Aichberger

Ortsbauernschaft setzt Apfelbäume!

Der Ortsbauernausschuss führte auch heuer seine Tradition fort und schenkte allen Landwirten, bei denen dieses Jahr ein Kind geboren wurde, einen feuerbrandresistenten Apfelbaum. Einige Mitglieder des Ortsbauernausschusses übernahmen auch die fachgerechte Pflanzung an Ort und Stelle.

Da durch das massive Auftreten des Feuerbrandes in den Jahren 2002 und 2003 im Gemeindegebiet von Altenberg die Streuobstbäume stark dezimiert wurden, sehen wir in dieser Aktion einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft.

Walter Scheibenreif



Naturfreunde Altenberg

Altenbergs schwerster Kürbis 2007 wiegt 111.30 Kg.

An die 1000 Besucher hatten beim traditionellen Kürbis- und Weinfest der Altenberger Naturfreunde am Samstag, 15.9.2007 am Marktplatz, der mit Zelten völlig überdacht war, die Möglichkeit die größten „Blutzer“ von Altenberg zu bewundern.

Den Aufruf bei der Aktion „Altenberger Kürbisbäurin bzw. Kürbisbauer“ mitzumachen folgten schließlich 18 Teilnehmer. Von einer Jury, der auch Bürgermeister Ferdinand Kaineder angehörte, wurden die Exemplare bei ihren Besitzern gerichtet und abgewogen, wobei drei Stück auf Grund der Größe im Lagerhaus abgewogen wurden.



Altenberger Kürbisbäurin 2007 wurde

Frau Maria Pirngruber
Donacher Straße 17
deren Kürbis ein Gewicht von
111.30 Kg.

auf die Wage brachte.

Sie erheilt für ihre Mühe einen Reisegutschein ein Aquarellbild und weiter Sachpreise. Rang zwei belegte Frau **Maria Haslinger** aus Würschendorf mit einem Kürbisgewicht von **83,60 kg** als Anerkennung wurde ihr ein Weinkorb überreicht. Als drittplatzierte konnte Herr **Josef Schicho** aus Edt mit seinem Kürbis der ein Gewicht von **53.90 kg** hatte in die Frauenübermacht vordringen. Alle Teilnehmer wurden vom Veranstalter mit schönen Preisen bedacht.

Die zahlreichen Besucher erfreuten sich aber nicht nur an den großen „Blutzern“ auch die ausgezeichneten Kürbisschmankerln, die verschiedenen Aufstriche und der erstmals verabreichte Kürbiskernleberkäse waren sehr beliebt. Die Gäste lobten alle die Qualität der angebotenen einheimischen Weine und hatten oft die Qual der Wahl bei ihrer Auswahl. Das bewährte Team der Naturfreunde und die fleißigen Helfer aus Stratreith hatten die Versorgung der beinahe 1000 Besucher bestens im Griff und so musste kein Besucher hungrig oder durstig zur späten Stunde nach Hause gehen.

Die Naturfreunde freuen sich schon auf 2008 wenn sie am 14. September wieder die schwersten Kürbisse, ausgezeichnete Weine und Schmankerln vom Kürbis präsentieren können.

Willi Blüml



Ortsbauernschaft

Ins Dorf eini schau'n

Ein voller Erfolg war die Altenberger Hofroas 2007, veranstaltet von der Ortsbauernschaft. Der 16. September, ein Bilderbuchsonntag, lockte ca. 2000 Besucher ins Dorf Weitrag, das unter dem Motto „Ins Dorf eini schau'n“ seine Pforten öffnete und fünf bäuerliche Betriebe näher vorstellte.

Den Auftakt der Veranstaltung bildete eine Pferdesegnung, zu der ca. 60 Pferde, beritten oder mit Kutsche, aus nah und fern angereist kamen. Im Anschluss zeigten die Dressurreiter sowie die Kinder-Volteigiergruppe der Pferdefreunde Altenberg ihr Können.

Die Bauernhöfe der Familien Bachl,

Aichberger, Purner, Weissengrubler und Hauser konnten in Form einer Rundwanderung erkundet werden und die Gäste hatten die Möglichkeit, verschiedenste bäuerliche Betriebsformen, beginnend mit Bio-Milchviehhaltung über reine Schweinehaltung mit Direktvermarktung, bis zu Beef Natur-Erzeugung und reine Milchviehhaltung kennen zu lernen.

Auch die Altenberger Imker gewährten einen Einblick in ihre Arbeit und stellten ihre Produkte zur Verkostung zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl sorgten die Bäuerinnen mit hausgemachten Krapfen, Speck- und Käsebröten. Ein besonderes Highlight war die Auffahrt der Oldtimer Traktoren der „Oberbairinger Traktorfans“ und so manch müder Wanderer konnte ein

Stück des Weges mit dem 15er-Traktor zurücklegen.

Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm sowie die Altenberger Musikanten rundeten die Veranstaltung ab. *Walter Scheibenreif*



Diskussion über Lebensmittelpreise

In den heurigen Sommerwochen wurde in den Medien eine intensive Diskussion über die **steigenden Lebensmittelpreise** geführt. Dabei wurde oftmals der Eindruck erweckt, dass Preiserhöhungen für die Konsumenten ausschließlich auf Preissteigerungen bei den agrarischen Rohstoffen zurückzuführen wären.

Tatsache ist jedoch, dass der **Wertanteil agrarischer Rohstoffe** an den Lebensmitteln immer geringer wird. Dies resultiert daraus, dass die Lebensmittelpreise in den vergangenen 20 bis 25 Jahren weitaus stärker angestiegen sind als die Rohstoffpreise. Die Lebensmittelpreise sind jedenfalls auch dann angestiegen, wenn **Erzeugerpreise rückläufig** waren oder auf einem tiefen Niveau stagnierten. Als Beispiel kann man hier den EU-Beitritt Österreichs im Jahr 1995 anführen. Auch die immer wieder aufgestellte

Behauptung, dass wegen der steigenden **Bioenergieproduktion** die Lebensmittel teurer würden, stimmt so nicht. Für die Biotreibstoffproduktion werden in der EU derzeit nur ca. 1,5 % der Getreideernte verwendet.

Darüber hinaus ist festzuhalten, dass der Anteil unserer **Konsumausgaben** für den Bereich **Lebensmittel** seit Jahren rückläufig ist und derzeit bei nur mehr ca. **12 %** liegt, während z.B. alleine die Verkehrsausgaben der Haushalte bereits bei 16 % liegen. Die Statistik Austria

hat dazu im August aufgezeigt, dass das allgemeine Preisniveau seit dem EU-Beitritt um durchschnittliche 24,8 % gestiegen ist, jenes für die Ausgabengruppe „**Ernährung und Getränke**“ aber nur um **18,4 %**, also um ein Viertel weniger als die durchschnittliche Inflation.

Verantwortlich für die Preissteigerungen bei Lebensmitteln sind zudem nicht in erster Linie die Rohstoffkosten, sondern vor allem steigende Personal-, Energie- und Transportkosten der Verarbeitungs- und Handelsunternehmen.

Teure Lebensmittel?

Durchschnittlicher Ladenpreis:

	1984	1993	2006
1 l Vollmilch	85 Cent	84 Cent	83 Cent
1 kg Weizenmehl	82 Cent	99 Cent	84 Cent
1 kg Butter	6,28 Euro	6,25 Euro	5,20 Euro
1 kg Feinkristallzucker	1,11 Euro	1,10 Euro	1,08 Euro

Quelle: Verbraucherpreisstatistik ÖSTAT



Das GUUTE liegt näher als man denkt!



Gedanken zur Bewusstseinsbildung für den regionalen Einkauf und die daraus resultierende Lebensqualität.

Liebe Mitbürger!

„Das GUUTE liegt so nah!“ ist die sinnvolle regionale Alternative zu den Aktionen rund um „Geiz ist geil!“ Unser Leben und Wirtschaften sollte mehr sein, als nur eine Preisschlacht!

Mit der GUUTE-Aktion wollen wir den Konsumenten bewusst machen, dass durch den regionalen Einkauf bei den heimischen Betrieben ein großer Beitrag zur Arbeits- und Lehrplatzsicherung geleistet wird.

Nur 5 Prozent mehr Kaufkraftbindung sichern bereits 200 Arbeitsplätze in der Region.

Mit diesen Arbeitsplätzen erhält die Gemeinde über die Kommunalsteuer der Betriebe wieder mehr Einnahmen, die wiederum in die Infrastruktur investiert werden können, wie zum Beispiel in unsere Kindergärten, Schulen und Straßen.

Mehr Geld in den Gemeinden bedeutet letztlich auch mehr Lebensqualität für den Konsumenten selbst.

„Das GUUTE liegt so nah!“ soll uns bewusst machen, dass wir alle im selben Boot sitzen! Egal ob Konsument, Betrieb oder öffentliche Einrichtung.

Jeder Euro Schein ist ein Stimmzettel für oder gegen unsere Region, wir Konsumenten entscheiden uns täglich: Geben wir das Geld in der Region aus, so aktivieren wir den regionalen Kreislauf; und regionaler Einkauf sichert Arbeitsplätze, Arbeitsplätze sichern Gemeindeeinnahmen, Einnahmen in die Gemeindekasse sichern Infrastrukturmaßnahmen.

Der Effekt aus diesem Kreislauf ist die gesicherte Lebensqualität.

Wenn wir Konsumenten das Geld außerhalb der Region ausgeben, wird dieser für alle so wichtige regionale Kreislauf nicht aktiviert und die eigenen Region nicht gestärkt.

Also bitte machen Sie mit, dann das GUUTE liegt so nah in unseren hervorragenden Altenberger Betrieben.

Josef Rabmer GV, für die Altenberger Wirtschaft



Rohrsanierungsspezialist Rabmer expandiert weiter

Die Hauptmärkte liegen neben Österreich vor allem im ost- bzw. südosteuropäischen Raum. Deshalb wurde nun die laufende Expansion in diese Region mit der Gründung einer 100 % Tochter in Zagreb, Kroatien fortgesetzt.

Weltweit sind Rohrleitungen durch Alterung, Ablagerung und Korrosion beschädigt. Undichte Muffen, Risse und Löcher in Abwasser, Wasser-, Gas-, Industrie- oder Ölleitungen bedeuten eine Umweltgefahr bzw. eine Vergeudung der Ressourcen und erfordern eine drin-

gende Bearbeitung. Herkömmliche Auswechslung der Rohrleitungen durch Aufgrabung ist meist sehr zeitaufwendig, teuer, lärmintensiv und oft mit erheblichen Verkehrsstörungen verbunden.

Grabenlose Rohrsanierungstechnologien sind hier die Lösung: Das besondere daran ist, dass die Arbeiten mit wenig bzw. fast gänzlich ohne Erdarbeiten durchgeführt werden können. Die Installation der neuen Leitungen erfolgt im Abwasserbereich weitgehend über bestehende Schächte und im Druckleitungsbereich über kleine Installationsgruben. Im Durchschnitt können zwischen 100 - 250 m Leitung an einem Tag fertig saniert werden, wobei aber auch Installationslängen von über 500 m ohne Grabung möglich sind. Dies bedeutet eine enorme Zeitersparnis im Ver-

gleich zur herkömmlichen Auswechslung mittels Grabung.

„Mit unseren Verfahren können die Projekte kostengünstig und in sehr kurzer Bauzeit abgewickelt werden. Dadurch werden Verkehrsstaus verringert bzw. ganz verhindert. Dies wiederum bringt enorme volkswirtschaftliche Vorteile und große Einsparungen beim CO2 Ausstoß. Grabenlose Rohrsanierung ist somit auch ein wesentlicher Beitrag zum aktiven Klimaschutz“, erklärt Rabmer-Koller die Vorteile der grabenlosen Technologien.

Pro Jahr werden vom Rohrsanierungsspezialisten aus OÖ mehr als 100 km Rohrleitungen erfolgreich saniert. Hauptaugenmerk wird dabei vor allem auf die rasche und wirtschaftliche Lösung von Problemen mit undichten Leitungen gelegt.

Mehr Info's unter www.rabmer.at.

Wir suchen für unser Team eine/n

Abteilungsleiter/in Bereichsleiter/in – Getränke



Verantwortlich für:
Warenbestellung, Warenverteilung,
Belieferung der externen Filialen, etc

Anforderungen:
Branchenkenntnisse im Lebens-
mittelbereich von Vorteil (nicht Be-

dingung), Führerschein „B“, kör-
perliche Fitness, Verlässlichkeit und
gepflegtes Auftreten.

Geboten wird:
Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung
ab mind. 30 Wochenstunden, Mon-

tag bis Freitag 6.00/7.30 bis 12.00/
14.00 Uhr im Wechsel, gelegentlich
auch Samstag möglich. Entlohnung
nach Vereinbarung

Winkler Markt Auhof
Altenbergerstraße 40, 4040 Linz

Bewerbungen richten Sie bitte an
Herrn Peter Winkler
Tel.: 0732/757530-15
oder schriftlich

Hundekurse

1) Wann und Wo:

Der Schäferhundeverein OG 083
Lentia und die Eukanuba
Welpenschule bieten einen **3-
monatigen Grundkurs** an, der
auch den Sachkundenachweis
beinhaltet.

Ort: SVÖ OG 083 Lentia
(Haselgraben)

Tag: jeden Samstag ab 12.30
Uhr

Anmeldung und Information:

Tel.: 0664/5492593 - Bachler
Silvia, www.welpenschule-linz.at

2) Wann und Wo:

Dienstag, **20. November 2007**,
19.00 Uhr

Ort: GH Kreuzwirt, Katsdorfer
Straße 16, 4209 Engerwitzdorf

Anmeldung und Information:

Kleintier-Ordination-
Mittertreffling

TA Dr. Gerhard Biberauer
Tel.: 07235/50550

[biberauer@kleintier-
ordination.com](mailto:biberauer@kleintier-
ordination.com) oder bei

Inge Eberstaller,
Tel.: 0664/4810934

Suche verlässliche,
seriöse Putzfrau!

Tel.: 0664/3501747
Thallinger Brigitte

Suchen Reinigungskraft (mit
Erfahrung für längerfristig) für
1x die Woche oder wenn
nicht anders möglich 14-tägig
zum Hausputz (Privathaushalt)
am Vormittag zwischen 8.00
und 12.00 Uhr. Tag frei wähl-
bar, sollte selbst herkommen
können!

Fam. Stolz, Alpenblick
07230/8437 oder
0699/13327282

Ärztendienst

November 2007 bis Neujahr 2008

17., 18. Nov.	Dr. Kiblböck, Altenberg	07230/7451
24., 25. Nov.	Dr. Plessl, Gallneuk.	07235/64332
1., 2. Dez.	Dr. Schoßwohl, Gallneuk.	07235/63962
8., 9. Dez.	Dr. Schuster, Schweinbach	07235/63039
15., 16. Dez.	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	07235/7114
22., 23. Dez.	Dr. Schöbl, Altenberg	07230/8008
24., 25. Dez.	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600
26. Dez.	Dr. Plessl, Gallneuk.	07235/64332
29., 30. Dez.	Dr. Ehrenhuber, Galln.	07235/50150
31. Dez., 1. Jänner	Dr. Schuster, Schweinbach	07235/63039

MUTTERBERATUNG :

ab 14 Uhr - 26.11.2007; im Dezember keine Mutterberatung

Suche eine Haushaltshilfe
(Unterstützung bei der
Wohnungsreinigung)

1x wöchentlich für
ca. 3 Stunden

Kontakt: 0664/5242701 oder
07230/7472

Veranstaltungskalender November bis Dezember 2007

13.11.	Dienstag	JHV	Elternverein
14.11.	Mittwoch	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, ehem. Tischlerei Traunmüller
15.11.	Donnerstag	Erste-Hilfe Info-Abend	Spiegeltreffpunkt Altenberg, Familientreff, Vortrag
15.11.	Donnerstag	„Ich hab euch immer gesagt, ihr müsst die Menschen froh machen“	Kath. Bildungswerk, 19:30 Uhr, Pfarrheim, Caritasrektor Ernst Bräuer
15.11.	Donnerstag	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, ehem. Tischlerei Traunmüller
16.11.	Freitag	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, ehem. Tischlerei Traunmüller
17.11.	Samstag	Liesl-Tanz	ÖAAB
18.11.	Sonntag	Festmesse anl. 800. Geburtstag Elisabeth von Thüringen	9:30 Uhr
18.11.	Sonntag	Erspüren und Bewusstmachen unseres Kirchenraumes	Kath. Bildungswerk, 17:00 und 19:00 Uhr, Pfarrkirche
21.11.	Mittwoch	Altbauernnachmittag	GH Penkner, 14:00 Uhr
21.11.	Mittwoch	Kreativ mit allen Sinnen/Das kleine Blau und das kleine Gelb	Spiegeltreffpunkt Altenberg, Familientreff
24.11.	Samstag	Herbstkonzert	Musikverein, Turnsaal der HS, 20.00 Uhr
24.11.	Samstag	Preisschnapsen	Sektion Fussball
24.11.	Samstag	Punschstandl	Sektion Fussball
25.11.	Sonntag	Jahresrückblick	Naturreunde
26.11.	Montag	Wie können Eltern unseren „modernen“ Kindern helfen?	Spiegeltreffpunkt Altenberg, Familientreff, Seminarreihe
01.12.	Samstag	Kindertheater	AKiPuT, vormittags
01.12.	Samstag	Adventmarkt	Akzent
02.12.	Sonntag	Nikolaus	Pferdefreunde
02.12.	Sonntag	Adventmarkt	Akzent
02.12.	Sonntag	Kindertheater	AKiPuT, vormittags
07.12.	Freitag	Kekserlbacken	Jugendzentrum
07.12.	Freitag	Wirtschaftsstammtisch	Wirtschaftsbund, Kaffeehaus Pockfuß
08.12.	Samstag	Grünbürgerhütte	Alpenverein
08.12.	Samstag	Kindertheater	AKiPuT, vormittags
09.12.	Sonntag	Kindertheater	AKiPuT, vormittags
09.12.	Sonntag	Adventnachmittag mit Lesung der Bücherei und Stubnmusik Fam. Mitter, Vorderweißenbach	Kulturverein Akzent, beim Penkner in Steinbach, 15:00 Uhr
10.12.	Montag	Kreativnachmittag für Kinder/Kleine Weihnachtsbasteleien	Spiegeltreffpunkt Altenberg, Familientreff
12.12.	Mittwoch	Altbauernnachmittag	GH Jägerhof, 14:00 Uhr
14.12.	Freitag	Vollversammlung	FF Altenberg
15.12.	Samstag	Punschstand	FF Oberbairng
16.12.	Sonntag	Bußfeier	19:00 Uhr
16.12.	Sonntag	Adventnachmittag mit Lesung der Bücherei und Stubnmusik Fam. Mitter, Vorderweißenbach	Kulturverein Akzent, beim Gassner/Ramersdorf, 15:00 Uhr
22.12.	Samstag	Weihnachtsfeier	Jugendzentrum